

Bundesministerium für Verkehr,
Innovation und Technologie
Abteilung – II/ST2
Technik und Verkehrssicherheit
zH Frau Margareta Schludermann
Radetzkystraße 2
1030 Wien

Abteilung für Verkehrs- und Infrastrukturpolitik
Wiedner Hauptstraße 63 | 1045 Wien
T +43 (0)5 90 900DW | F +43 (0)5 90 9004030
E verkehrspolitik@wko.at
W <http://wko.at/verkehrspolitik>

per mail

Ihr Zeichen, Ihre Nachricht vom
BMVIT-300.042/0001-II/ST-ALG/2010

Unser Zeichen, Sachbearbeiter
Vp 25976/09/10/Dr.GS/jm
Dr. Günter Schneglberger

Durchwahl
4024

Datum
12.11.2010

**Straßentunnelsicherheitsgesetz
Änderung des Straßentunnelsicherheitsgesetzes (STSG); Stellungnahme**

Sehr geehrte Damen und Herren!

Die Wirtschaftskammer Österreich bedankt sich für die Übersendung der Unterlagen zur Änderung des Straßentunnelsicherheitsgesetzes. Aufgrund der derzeitigen wirtschaftlichen Situation unserer Mitgliedsbetriebe und der zusätzlichen Abgabenerhöhungen im geplanten Budgetbegleitgesetz lehnen wir den Novellierungsvorschlag zum Straßentunnelsicherheitsgesetz strikt ab.

Da einerseits nicht absehbar ist, wie viele Betriebe von der geplanten Verordnungsermächtigung zur Einhebung von Gebühren tatsächlich betroffen sind, andererseits das BMVIT in den Erläuterungen auf erwartete zusätzliche Einnahmen von ca. Euro 170.000,- p.a. hinweist, kann der vorgeschlagenen Verordnungsermächtigung nicht zugestimmt werden (im Entwurf fehlen jegliche weitere Informationen über Gebührendetails [Art, Höhe, Positionen, ...]).

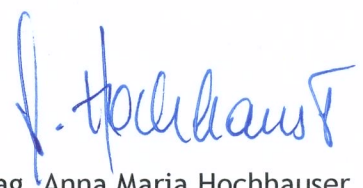
Solange nicht bekannt ist, was detailliert unter dem „Kostendeckungsprinzip unter Anwendung des Äquivalenzgedankens“ zu verstehen ist, kann eine abschließende interessenspolitische Bewertung nicht abgegeben werden. Zusätzlich sollte noch geprüft werden, ob die im Gesetzesentwurf festgehaltene Bandbreite für die Höhe der Gebühren verfassungskonform ist (siehe Art. 18 B-VG).

Wir bitten um Berücksichtigung unserer Stellungnahme und regen an, sofern das Ziel einer Novellierung des STSG weiter verfolgt werden soll, darüber mit den Sozialpartnern Gespräche aufzunehmen.

Freundliche Grüße



Dr. Christoph Leitl
Präsident



Mag. Anna Maria Hochhauser
Generalsekretärin